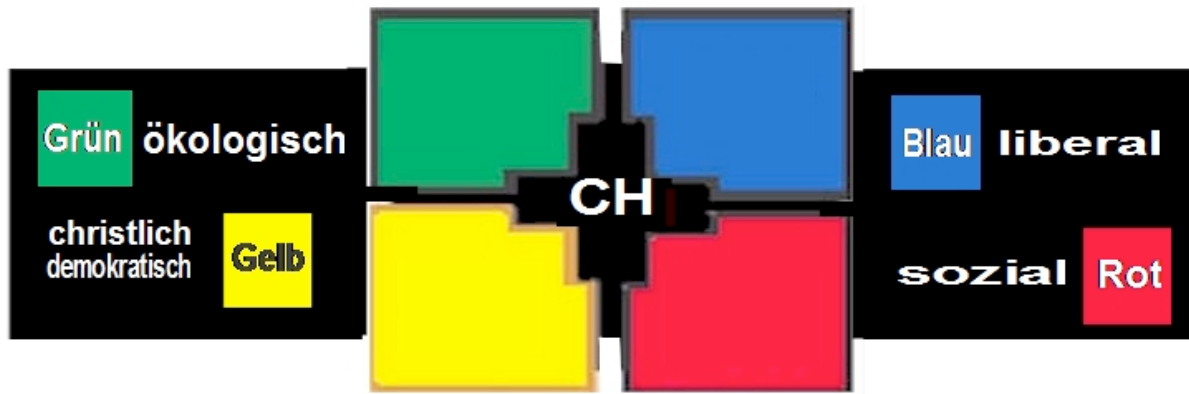


Mind Design Grundlagen einer nachhaltigen Confoederatio Helvetica



Auch im Zeitalter globaler Vernetzung wird oft nur ein einziger Typ des Denkens kultiviert. Dieser „1-Farben-Denker“ ist meist rational und sprachlich-analytisch geschult. Er baut auf Zahlen-Werte und die Macht der Worte. Dahinter steht ein einseitig-kopflastiges Menschenbild, welches die Herzen nicht berührt und gefühllos ist. Folge stetig steigende Gesundheitskosten und geringe Wertschätzung für das Andere & Fremde. Kultur verkommt auf diese Art zur Konsum-Ware, Worte zu Worthülsen und Schlagworte. Zahlen zur reinen Quantitäts-Frage, von geringem Qualitäts-Gehalt. Man verkennt, dass der Mensch ein Sinnestier ist, das von der Wahrnehmung lebt. Hinter Zahlen, eine bestimmte Form und Farbe steht, ein Bewusstsein, das der Bildungs-Schlüssel zu Kunst-Kreativität-Kultur&Innovation ist und einer nachhaltigen „Confoederatio Helvetica“ (CH), deren Politik oben dargestellt ist.

Bildlich ganzheitliches Denken ist gefragt

Mit dem „Iconic Turn“ und Einzug des Internets in alle Lebensbereiche, ist bildlich ganzheitliches Denken gefragt. Denn im digitalen Zeitalter, wo alle über und mit Bildern kommunizieren, erzielen Worte allein keine nachhaltige Wirkung mehr. Sie benötigen der visuellen Unterstützung von Bildern (Symbolen, Signeten, Zeichen), getreu der chinesischen Volksweisheit: Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Was hier skizziert wird, soll Ihnen einen Einblick in die Gestaltungs-Mittel abstrakter und konkreter Kunst vermitteln, welche hinter dem Kunsthaus Culture Art Corporate Design/Identity Gestaltungskonzept steht. Es soll anregen die Welt aus dem Blickwinkel des schöpferisch-kreativen Menschen wahrzunehmen und aktiv zu werden für ein achtsames Wahrnehmen des kulturellen Lebens in all seinen Formen. Dazu wird das „6-Farben-Denken“ von Edward de Bono (1989/91) als Orientierungs-Karte empfohlen, wie das „4-Farben-Denken“ von Max Lüscher (1991) als Denk-Gerüst. Der „4-Farben-Mensch“ kultiviert dabei alle vier Denk-Typen bzw. Natur-Elemente, die hinter der obigen Darstellung stehen: das **rote**-provokative Denken (Feuer-Element: **sozial**), das **blaue**-reflexive Denken (Wasser-Element: **liberal**), das **gelbe**-rezeptive Denken (Luft-Element: **christlich-demokratisch**), wie das **grüne**-objektive Denken (Erd-Element: **ökologisch**). Er ist in der Lage in den 6-Denk-Strukturen nach de Bono zu denken: weiss: rational (**rot-grün**), **schwarz**: analytisch (**gelb-grün**), **grün**: kreativ (**rot-blau**), **gelb**: spekulativ (**gelb-rot**), **blau**: geregelt (**blau-grün**) und **rot**: intuitiv (**blau-gelb**). Und zwar sowohl kombinatorisch nach Lüscher, als auch farbdruck-analogisch nach de Bono. Die Zuweisung der erwähnten Farben zu den sechs Denk-Strukturen entspricht dem Ideal-Zustand. In der Praxis ergibt dies in Anlehnung an Lüscher die in Klammern stehende Farbkombination und Koalitions-Bildung in der Politik. Die Anwendung der einen oder anderen Denk-Struktur hängt damit sowohl vom jeweiligen Blickwinkel des Denkers, als auch vom jeweiligen Standpunkt des Betrachters ab. Bei einer konstruktiven Austragung entsteht daraus eine Politik, die den Namen „Nachhaltigkeit“ verdient und deren Güte-Siegel die oben abgebildete und behandelte 4-Farben-Kultur der „Confoederatio Helvetica“ (CH) darstellt, verkörpert im „4-Farben-Menschen“ von Max Lüscher (1989), dem Sinnbild des schöpferisch-kreativen Menschen, der die Natur als Vorbild hat und dessen Abbild die Kunst ist.